

Erste Video- Konferenz- Gruppenstunde

Wir von der Kreuzbundgruppe Bingen 6 haben den Versuch einer Video Gruppenstunde gestartet und waren vollkommen überrascht, wie toll die Kommunikation klappte.

Sieben Gruppenmitglieder hatten sich erstmals am vergangenen Dienstag zur normalen Gruppenzeit eingeloggt und hatten sich sehr viel zu erzählen. Nach 1 ½ Stunden endete die erste Konferenz mit der gemeinsamen Entscheidung, sich auch an den kommenden Gruppentagen jeweils zur vorgegebenen Gruppenstunde dort zu treffen. Dies soll auch bis zum Ende der Einschränkungen durch die Corona-Krise beibehalten werden.

Unter den vielen Anbietern haben wir uns für die kostenlose Web App <https://meet.jit.si/> entschieden. Sie erlaubt es, Videochats direkt im Browser zu starten. Das Erstellen eines Accounts oder die Installation einer Software ist nicht notwendig.

Der Moderator des Meetings legt am Anfang einen Konferenznamen fest. Dieser ist gleichzeitig die Basis für einen Einladungslink in der Form "meet.jit.si/IhrKonferenzname", der alle möglichen Teilnehmenden zusammen mit dem genauen Termin der Video Meetings zur Verfügung gestellt werden muss. Gibt man diesen Link (URL) in der Suchleiste seines Browsers (am besten klappt es mit dem Google Chrome Browser) ein, ist man automatisch dem Meeting beigetreten. Man sollte Kamera und Mikrofon für die Konferenz zulassen (ggfls. in der Systemsteuerung/Datenschutz freischalten).

Jitsi Meet steht außerdem als Web-App sowie als Smartphone-App für Android und iOS zur Verfügung. Einem Meeting kann man daher sowohl über den PC als auch über das Smartphone beitreten. Um über das Smartphone an einem Videochat teilzunehmen, gebt einfach den Konferenznamen Ihres Meetings in das Eingabefeld am oberen Bildschirmrand der App ein.

Die Entwickler des Open-Source-Tools geben an, dass eine Videokonferenz über Jitsi Meet vollständig verschlüsselt ist. Da kein Account für die Nutzung notwendig ist, werden auch keine personenbezogenen Daten erhoben.

Eine tolle Sache, die es onlinefähigen Gruppenmitgliedern ermöglicht, miteinander in Echtzeit zu kommunizieren. Natürlich kann jedes Gruppenmitglied auch anhand der verteilten Telefonliste mit den übrigen Gruppenmitgliedern in Kontakt treten, der Video-Chat ermöglicht jedoch den lieb gewonnen unmittelbaren Dialog, wie in einer realen Gruppenstunde und der hat doch zumindest den Teilnehmenden an der ersten Video-Konferenz sehr gefehlt.

Wie eingangs erwähnt, wollen wir von der Kreuzbundgruppe Bingen 6 diesen Kommunikationsweg solange beibehalten, bis wir uns wieder in der Gruppe begrüßen und umarmen können ... und das hoffentlich recht bald.

Hartmut Zielke
Gruppe Bingen 6